



## Anästhesie-Ehrennadel in Silber der DGAI

### Prof. Dr. med. Tino Münster, MHBA, Regensburg

Tino Münster wurde am 14. Januar 1974 in Ilmenau geboren. Nach seinem Abitur 1992 begann er 1993 das Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Noch während seines Studiums verbrachte er vier Monate im Virginia Mason Research Center in Seattle (USA), forschte im Themenspektrum der Pharmakologie und erhielt sowohl ein Stipendium der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“ als auch des Graduiertenkollegs „Pathobiologie der Schmerzentstehung, Schmerzverarbeitung und Schmerzbekämpfung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Er promovierte 2003 summa cum laude (Zusammenhang zwischen der Konzentration von Hydroxychloroquin im Patientenblut und dem Therapieerfolg bei Patienten mit Rheumatoider Arthritis) und habilitierte sich 2007 mit dem Thema „Muskelrelaxation bei Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen: Wirkprofil von Mivacurium und Rocuronium“. Von 2007 bis 2009 war er Mentee im Mentorenprogramm des wissenschaftlichen Arbeitskreises Wissenschaftlicher Nachwuchs (WAKWiN) der DGAI. 2008 wurde Professor Münster zum Privatdozenten ernannt. Ab 2013 war er Mitglied des Fakultätsrates der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg als gewählter Vertreter der Wissenschaftlichen Mitarbeiter. Die Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor erfolgte 2014.

Seine ärztliche Laufbahn begann Professor Münster im Jahr 2000 am Universitätsklinikum Erlangen (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler). Hier arbeitete er zunächst als Assistenzarzt und erhielt 2006 die Anerkennung zum Facharzt. Ab 2010 war er als Oberarzt der Anästhesiologischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen, unter anderem im Bereich Kopfklinik, Zentral-OP, Operative Intensivstation und

der Schmerztherapie tätig und wurde 2016 zum stellvertretenden Klinikdirektor ernannt. 2019 wurde er zum Chefarzt an die Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin am Krankenhaus Barmherzige Brüder in Regensburg berufen.

Im Laufe der Jahre erlangte er unter anderem die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin, Spezielle Schmerztherapie und Spezielle Intensivmedizin. 2008 begann er ein Masterstudium und beendete dieses 2010 mit dem Abschluss „Master of Health Business Administration“. Darüber hinaus erlangte Herr Professor Münster 2008 das Zertifikat „Leiter klinische Prüfung“. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Professor Münster seit 2005 federführend im Projekt „OrphanAnesthesia“, das von DGAI und BDA getragen wird und Handlungsempfehlungen zur Anästhesie bei Patienten mit seltenen Erkrankungen erstellt. Ganz wesentlich seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass inzwischen in Kooperation mit weltweiten Expertengruppen fast 200 Handlungsempfehlungen in bis zu 6 Sprachen erstellt werden konnten, die einen großen Beitrag zur Verbesserung der Patientensicherheit in der Anästhesie leisten. Für seinen verdienstvollen Einsatz erhielt er 2013 den Safe Anaesthesia Award der Stiftung Deutsche Anästhesiologie.

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. dankt Herrn Prof. Dr. med. Tino Münster für sein großes Engagement für die deutsche Anästhesiologie, insbesondere für seine vielfältigen und herausragenden Aktivitäten für die Verbesserung der anästhesiologischen Versorgung und Erhöhung der Patientensicherheit bei seltenen Erkrankungen im Projekt OrphanAnesthesia, mit der Verleihung der Anästhesie-Ehrennadel in Silber.